

Steh auf!

Dominic Kirchner-Schmidt

Manchmal bin ich niedergeschlagen. Aus den unterschiedlichsten Gründen. Da bin ich richtig platt, müde und frag mich, wie es weiter geht. In diesen Momenten erinnere ich mich oft an eine biblische Geschichte. Dort wird von einem Bettler erzählt, der Tag ein, Tag aus am Tempel nach Almosen bittet. Es ist Invalide, kann sich nicht mehr bewegen. Hilflos, vielleicht mutlos, niedergeschlagen. Und da kommen dann Petrus und Johannes auf ihn zu und sagen: „Was du willst, können wir Dir nicht geben. Was wir dir aber geben können, ist Gottes heilende Kraft.“

Und Petrus gibt ihm die Hand und der Bettler wird geheilt. Er wird aufgerichtet von Gottes heilender Kraft, seiner Zuversicht und seinem Blick nach vorne.

In diesen Momenten, wo ich niedergeschlagen bin, da denke ich meist: „Wie gut, dass ich Menschen in meiner Gemeinde habe, die mich immer wieder ermutigen“. Menschen, die mit mir auf dem Lebensweg sind. Die, wenn ich am Boden bin, einfach zu mir kommen und sagen: „Steh auf! Gott ist mir Dir.“ Wahre Glaubensgeschwister – Gott sei Dank.